

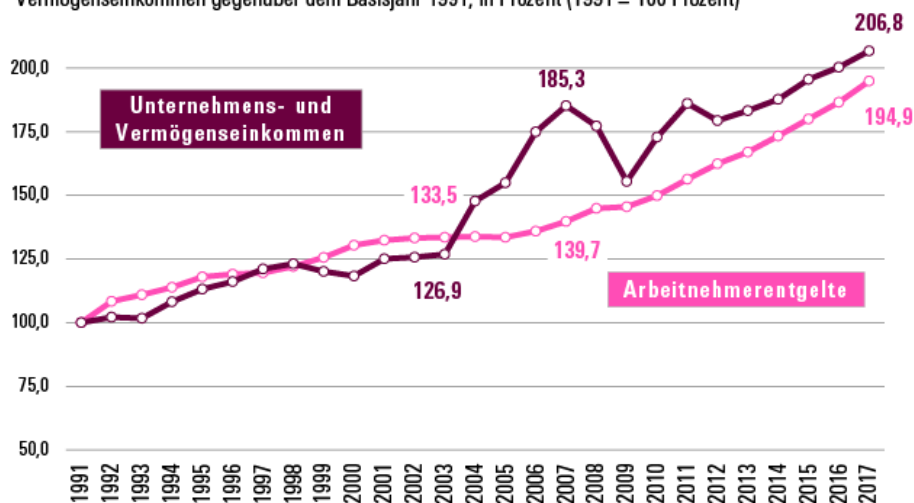


ARBEITNEHMERENTGELTE UND GEWINNEINKOMMEN IN DEUTSCHLAND, 1991-2017

Seit 1991 hatten sich die Arbeitnehmerentgelte und Gewinneinkommen zunächst – bis zum Jahr 2003 – parallel entwickelt, wobei die Arbeitnehmerentgelte meist etwas über den Gewinneinkommen lagen. Danach war ein sprunghafter Anstieg der Unternehmens- und Vermögenseinkommen zu beobachten: Sie schossen zwischen 2003 und 2007 um fast 60 Prozentpunkte in die Höhe. Die Arbeitnehmerentgelte stiegen in demselben Zeitraum lediglich um knapp 6,5 Punkte. Mit dem Einsetzen der Wirtschafts- und Finanzkrise wurde das starke Wachstum der Gewinneinkommen zunächst unterbrochen. Zum Jahr 2009 fielen sie auf das Niveau von 2005 zurück. Nur zwei Jahre später (2011) hatten sie allerdings bereits wieder ihr Vorkrisenniveau erreicht. Die Arbeitnehmerentgelte wuchsen nach 2009 wieder etwas kräftiger als noch zu Beginn des neuen Jahrtausends. Seit 2013 steigen beide Werte gleichermaßen durchschnittlich um etwa 6 Prozentpunkte pro Jahr an und entwickeln sich damit wieder, wie in den 1990er Jahren, parallel. Insgesamt sind die Unternehmens- und Vermögenseinkommen aber seit 1991 mit 106,8 Prozentpunkten deutlich stärker angestiegen als die Arbeitnehmerentgelte, die lediglich um 94,9 Punkte zugelegt haben.

Arbeitnehmerentgelte und Gewinneinkommen in Deutschland, 1991–2017

Veränderung der Arbeitnehmerentgelte und Unternehmens- bzw. Vermögenseinkommen gegenüber dem Basisjahr 1991, in Prozent (1991 = 100 Prozent)



Daten: Mikrozensus
Quelle: www.destatis.de

WSI

Daten

Arbeitnehmerentgelte und Gewinneinkommen in Deutschland, 1991–2017

Veränderung der Arbeitnehmerentgelte und Unternehmens- bzw. Vermögenseinkommen gegenüber dem Basisjahr 1991 in Prozent (1991=100 Prozent).

Jahr	Arbeitnehmerentgelte	Unternehmens- und Vermögenseinkommen
1991	100,0	100,0
1992	108,4	102,2
1993	111,0	101,7
1994	113,9	108,2
1995	118,0	113,2
1996	119,0	116,1
1997	119,5	121,1
1998	122,1	123,2
1999	125,6	120,1
2000	130,4	118,3
2001	132,4	125,1
2002	133,3	125,7
2003	133,5	126,9
2004	133,8	147,8
2005	133,5	154,9
2006	135,9	174,9
2007	139,7	185,3
2008	144,9	177,2
2009	145,5	155,5
2010	149,9	172,9
2011	156,4	186,2
2012	162,4	179,4
2013	167,0	183,3
2014	173,4	187,7
2015	180,0	195,6
2016	186,6	200,4
2017	194,9	206,8

Daten: VGR

Quelle: www.destatis.de

Weitere Erläuterungen

Arbeitnehmerentgelte: Die Arbeitnehmerentgelte setzen sich aus den Bruttolöhnen und Bruttogehältern und den Sozialbeiträgen zusammen, die Arbeitnehmer von Arbeitgebern erhalten. Zusammen mit den Unternehmens- und Vermögenseinkommen ergeben sie das Volkseinkommen.

Unternehmens- und Vermögenseinkommen: Die Gewinneinkommen umfassen Unternehmensgewinne sowie Vermögenseinkommen. Zu den Vermögenseinkommen zählen Einkommen aus Kapitalvermögen wie etwa Zinsen, aber auch Dividenden oder Ausschüttungen aus Unternehmensbesitz sowie Einnahmen aus Verpachtung oder Vermietung. Zusammen mit den Arbeitnehmerentgelten ergeben sie das Volkseinkommen.

Quellen

Statistisches Bundesamt, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen (VGR)

